

**Niederschrift über die
Sitzung des Jugendhilfeausschusses (10. Wahlzeit) des Landkreises Trier-
Saarburg am 27.07.2015 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier
(öffentlicher Teil).**

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Landrat Günther Scharz

Mitglieder

Frau Andrea Bauer-Fisseni

Herr Bernd Hermesdorf

Herr Harald Herres

Herr Michael Holstein

Herr Sascha Kohlmann

Frau Claudia Krütten

Herr Paul Neumann

Herr Walter Rausch

Frau Kerstin Röhlich-Pause

Herr Lothar Rommelfanger

Frau Jutta Roth-Laudor

Vertretung für Herrn Norbert Jungblut

Frau Marianne Rummel

Vertretung für Frau Mechthild Michels

Herr Reinhold Spitzley

Herr Jens Tossing

Vertretung für Frau Stephanie Zehren

Frau Dr. Beate Zastra

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Andreas Beiling

Herr Bernhard Busch

Herr Dr. Susanne Ewald-Gründer

Vertretung für Frau Dr. Andrea Block

Frau Anne Hennen

Frau Annette Hoff

Herr Bernhard Jocher

Vertretung für Frau Gertrud Hansjosten

Frau Edith Klos

Frau Bettina Krüdener

Herr Dirk Marmann

Frau Claudia Meßer

Herr Björn Schwarz

mit beratender Stimme

Frau Kreisbeigeordnete Stephanie Nickels

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Alexander Bohr	Vertretung für Herrn Lutwin Ollinger
Herr Christian Botzet	entschuldigt
Herr Jan Feldhaus	Vertretung für Frau Carolin Hoffranzen
Frau Carolin Hoffranzen	entschuldigt
Herr Norbert Jungblut	entschuldigt
Frau Mechthild Michels	entschuldigt
Herr Lutwin Ollinger	entschuldigt
Frau Simone Thiel	entschuldigt

Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Dr. Andrea Block	entschuldigt
Frau Pfarrerin Heike Diederich	Vertretung für Herrn Christoph Schaan - entschuldigt
Frau Gertrud Hansjosten	entschuldigt
Herr Andreas Hochhalter	Vertretung für Frau Adelheid Löwenbrück - entschuldigt
Frau Adelheid Löwenbrück	entschuldigt
Herr Marc Powierski	entschuldigt
Herr Christoph Schaan	entschuldigt
Frau Stephanie Zehren	entschuldigt

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Arnold Schmitt	entschuldigt
--	--------------

Zur Geschäftsordnung

Herr Landrat Schartz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird demnach wie folgt abgewickelt.

Tagesordnung:

1. **Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder**
Vorlage: 0229/2015
2. **Wahl der/ des Vorsitzenden und der/ des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses**
Vorlage: 0230/2015
3. **Jugendhilfeplanung - Weiterführung des Unterausschusses**
Vorlage: 0233/2015
4. **Sozialraumorientierte Jugendhilfe; Vorlage: 0232/2015**
- 4.1. **Vorstellung der Evaluationsberichte des Jahres 2014 aus den 4 Sozialräumen durch das Büro "Plan B", Frau Beate Stoff**
Vorlage: 0236/2015

- 4.2. **Darstellung der verbrauchten Finanzvolumina des Jahres 2014 in den 4 Sozialräumen; Vorlage: 0237/2015**
- 4.3. **Anpassung der Finanzvolumina in der "Sozialraumorientierten Jugendhilfe im Landkreis Trier-Saarburg" ab dem 01.03.2015; Vorlage: 0238/2015**
5. **Jahresbericht Jugendscoutprojekt für das Jahr 2013/2014
Vorlage: 0079/2015**
6. **Sachstand Jugendberufsagentur; Vorlage: 0234/2015**
7. **Kommunale Jugendhilfeplanung;
Dezentrale Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg -
Netzwerk der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: 0222/2015**
8. **Personalsituation Fachstelle Jugendschutz und Fachstelle Fachkoordination Schulsozialarbeit; Vorlage: 0228/2015**
9. **Förderung der freien Träger im Rahmen der außerschulischen Jugendarbeit
Vorlage: 0223/2015**
10. **Förderung von Jugendräumen; Vorlage: 0224/2015**
11. **Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
Vorlage: 0231/2015**
12. **Natur- und erlebnispädagogische Jugendbildungswerkstatt Kell am See –
Gebührenstruktur für das Jahr 2016; Vorlage: 0227/2015**
13. **Betreuung und Hilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Flüchtlingsfamilien im Landkreis Trier-Saarburg; Vorlage: 0235/2015**
14. **Mitteilungen und Verschiedenes**
 - 14.1 **Gesamtverantwortung des Trägers der Jugendhilfe nach §72a SGB VIII „Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen“ - Information zum Stand der Umsetzung im Landkreis Trier-Saarburg
Vorlage: 0226/2015**
 - 14.2 **Informationen zum Landesprogramm Kita!Plus; Vorlage: 0221/2015**

1. **Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder**
Vorlage: 0229/2015

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses werden, soweit sie nicht Mitglieder des Kreistages und als solche bereits verpflichtet sind, vom Vorsitzenden durch Handschlag verpflichtet. Sie werden ausdrücklich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben als Ausschussmitglied sowie auf die Schweige- und Treuepflicht hingewiesen (§§ 14, 15 LKO).

2. **Wahl der/ des Vorsitzenden und der/ des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses**
Vorlage: 0230/2015

Der Jugendhilfeausschuss wählt gemäß § 5 des Landesgesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG) Rheinland-Pfalz vom 21. Dezember 1993 – GVBl. S. 632 – in der Fassung vom 1. Januar 2000, teilweise geändert durch LKindSchuG vom 7. März 2008; letzte berücksichtigte Änderung: mehrfach geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. 12.2013 (GVBl. S. 533) und § 6 der Satzung des Kreisjugendamtes vom 30.06.2014, auf Vorschlag des stimmberechtigten Mitgliedes Sascha Kohlmann, in offener Abstimmung Herrn Landrat Günther Schartz einstimmig zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses für die 10. Wahlzeit. Als stellvertretender Vorsitzender wird auf Vorschlag der CDU-Fraktion – ebenfalls in offener Abstimmung – Herr Norbert Jungbluth einstimmig gewählt.

3. **Jugendhilfeplanung - Weiterführung des Unterausschusses**
Vorlage: 0233/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Der Ausschuss fasst folgenden

B E S C H L U S S :

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Weiterführung des „Unterausschusses Jugendhilfeplanung“ in der am 24.11.2014 beschlossenen Zusammensetzung.

einstimmig

4. **Sozialraumorientierte Jugendhilfe; Vorlage: 0232/2015**

4.1. **Vorstellung der Evaluationsberichte des Jahres 2014 aus den 4 Sozialräumen durch das Büro "Plan B", Frau Beate Stoff**
Vorlage: 0236/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und erteilt Frau Beate Stoff vom Büro Plan B das Wort. Mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation erläutert

Frau Stoff die Ergebnisse aus den 4 Sozialräumen. Im Anschluss werden von Frau Stoff verschiedene Fragen im Bezug auf die Auswertung beantwortet.

4.2. Darstellung der verbrauchten Finanzvolumina des Jahres 2014 in den 4 Sozialräumen
Vorlage: 0237/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Es ergehen keine weiteren Fragen zum Tagesordnungspunkt.

4.3. Anpassung der Finanzvolumina in der "Sozialraumorientierten Jugendhilfe im Landkreis Trier-Saarburg" ab dem 01.03.2015
Vorlage: 0238/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Es ergingen keine weiteren Fragen zum Tagesordnungspunkt.

5. Jahresbericht Jugendscoutprojekt für das Jahr 2013/2014
Vorlage: 0079/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und erteilt Frau Charlotte Beyer von der Jugendberufshilfe aus dem Referat 72 des Landkreises das Wort. Mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation erläutert Frau Beyer die Ergebnisse aus den vergangenen zwei Jahren. Im Anschluss wurden von Frau Beyer verschiedene Fragen in Bezug auf die Auswertung beantwortet

6. Sachstand Jugendberufsagentur
Vorlage: 0234/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. In der folgenden Diskussionsrunde weist Ausschussmitglied Spitzley auf die fehlende Ressource des Stellenanteils der Jugendhilfe (hier: Jugendberufshilfe) im Rahmen des Rechtskreises SGB VIII bei der geplanten Jugendberufsagentur hin. Herr Spitzley plädiert dafür, von der Seite des Kreises auch den Rechtskreis SGB VIII in der Jugendberufsagentur verlässlich abzubilden, da sonst lediglich die Rechtskreise SGB II und III vertreten sind und das sinnvolle Konzept der Verschränkung von drei Rechtskreisen (SGB II, III, VIII) nicht realisiert werden kann. Herr Christmann betont daraufhin, dass der Wille da ist, die Inhalte aller drei Rechtskreise miteinander zu verknüpfen, aber der Landkreis – wie in der Vorlage dargestellt – derzeit lediglich über eine Projektstelle der Jugendberufshilfe (Jugendscout-Projekt - Europäischer Sozialfond) verfügt und der Stellenplan des Kreises zur Zeit keine feste Planstelle für den Bereich der Jugendberufshilfe ausweist. Im Anschluss wird auf weitere Fragen der Ausschussmitglieder geantwortet.

7. **Kommunale Jugendhilfeplanung;**
Dezentrale Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg -
Netzwerk der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: 0222/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und erteilt Herrn Dirk Marmann, Jugendpfleger der Verbandsgemeinde Schweich und Geschäftsführer der AG Jugendpflege sowie Frau Bettina Krüdener, Jugendpflegerin des Landkreises Trier-Saarburg das Wort. Zunächst wird auf der Grundlage der Vorlage darauf hingewiesen, dass die Jugendarbeit ein Leistungsbe- reich der Jugendhilfe und Pflichtaufgabe der Kommune ist und ein ange- messener Anteil der Gesamtausgaben der Jugendhilfe für den Bereich der Jugendarbeit zu verwenden ist. Diesen Anteil zu definieren sei u.a. Aufga- be der Jugendhilfeplanung. In diesem Zusammenhang wird auf die Anlage zur Vorlage „Stellungnahme des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung zum Thema „Jugendarbeit ist eine Pflichtaufgabe der Kommu- nen“ hingewiesen sowie auf die als Tischvorlage ausgehändigte Broschüre „Empfehlungen für die kommunale Jugendarbeit in Rheinland-Pfalz“. An- schließend werden kurz alle anwesenden Mitglieder der AG Jugendpflege vorgestellt. Mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation wird das Netzwerk der dezentralen kommunalen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Trier- Saarburg erläutert. Weiterhin wird den Ausschussmitgliedern ein Schau- bild des präsentierten Netzwerks ausgehändigt. Bei der Präsentation wird sehr transparent dargestellt, wie sich die unterschiedlichen Strukturen der außerschulischen Jugendarbeit fachlich aufeinander beziehen. Über die Strukturen der dezentralen Kinder- und Jugendarbeit besteht bei Bedarf eine gute Möglichkeit bis in einzelne Ortsgemeinden des Kreises hinein Aussagen zur Situation der Jugend vorzunehmen. So leistet die Jugendar- beit im Landkreis Trier-Saarburg u.a. auch einen nicht unerheblichen Bei- trag zur Daseinsvorsorge im Landkreis Trier-Saarburg. In diesem Zusam- menhang wird erläutert, dass die Jugendarbeit „die Jugend“ nicht in erster Linie mit „sozialem Problem“ verknüpft, sondern als „Zukunftsträger eines Gemeinwesens“ versteht. Weiter wird in der Präsentation auch die fachli- che Verknüpfung der Jugendarbeit mit der Jugendsozialarbeit und dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz dargestellt. Abschließend wird darüber informiert, dass das Netzwerk der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit insgesamt zwar auf den ersten Blick gut entwickelt erscheint, auf den zweiten Blick kann jedoch festgestellt werden, dass das Arbeits- feld der Jugendarbeit und auch der Jugendsozialarbeit in der Personal- struktur durch unzureichende strukturelle Rahmenbedingungen geprägt sei. Aus Gründen der Effektivität und Effizienz ist mittel- und langfristig da- rauf hinzuwirken, dass befristete Arbeitsverhältnisse in den Bereichen der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit abgebaut werden und durch unbefrist- tete und qualifizierte Arbeitsplätze eine strukturelle Verstetigung der Ju- gendarbeit und Jugendsozialarbeit im Landkreis Trier-Saarburg stattfinden kann.

Im Anschluss werden Fragen umfassend beantwortet und es ergeht fol- gender

BESCHLUSS :

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, ab Januar 2016 im Rahmen der Förderungsrichtlinie für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg Punkt 10 „Unterstützung und Begleitung der Jugendtreffarbeit“ die Option einzuräumen, die zur Verfügung stehenden Fördermittel für Fachkräfte in den Jugendtreffs (150,00€/Monat) für mehrere Gemeinden zu bündeln.

einstimmig

8. Personalsituation Fachstelle Jugendschutz und Fachstelle Fachkoordination Schulsozialarbeit Vorlage: 0228/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Im Anschluss werden von dem zuständigen Geschäftsbereichsleiter Herrn Christmann und der zuständigen Referentin Frau Krüdener Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

BESCHLUSS :

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss und dem Kreistag, im Stellenplan des Haushaltes 2016 jeweils einen 0,5 Stellenanteil für die Fachstellen Jugendschutz und Fachkoordination Schulsozialarbeit einzustellen.

Gleichsam befürwortet der Jugendhilfeausschuss die Ausschreibung der Fachstelle Jugendschutz und im Rahmen der Krankheitsvertretung der Fachstelle Fachkoordination Schulsozialarbeit vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts- und Stellenplans 2016.

einstimmig

9. Förderung der freien Träger im Rahmen der außerschulischen Jugendarbeit Vorlage: 0223/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Im Anschluss werden von der zuständigen Referentin Frau Krüdener unterschiedliche Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Nach kurzer Diskussion ergeht ein gegenüber der Vorlage von dem Vorsitzenden modifizierter

BESCHLUSS :

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Verein „Erlebniswerkstatt Saar e.V.“ für seine natur- und erlebnispädagogische Arbeit für die nächsten drei Jahre einen Projektzuschuss in Höhe von 2.500 € jähr-

lich zu gewähren.

Außerdem beschließt der Jugendhilfeausschuss, dem v. g. Träger der freien Jugendhilfe auf Antrag auch in den Folgejahren auf der Grundlage des Haushaltsplanes den genannten Zuschuss zu gewähren, soweit sich keine Änderung in der inhaltlichen Arbeit und in der Höhe des Zuschusses ergeben. Sollten sich Änderungen ergeben, ist durch den Jugendhilfeausschuss erneut über den Antrag zu entscheiden.

einstimmig

**10. Förderung von Jugendräumen
Vorlage: 0224/2015**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Aufkommende Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder werden von der zuständigen Referentin Frau Krüdenner beantwortet. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

BESCHLUSS:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, der Ortsgemeinde Freudenburg für die Einrichtung des Jugendtreffs eine pauschale Zuwendung in Höhe von 100,00 € zu den zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 8.500,00 € zu gewähren. Die Auszahlung kann nach Vorlage der Belege direkt erfolgen, der Betrag in Höhe von 100,00 € steht im Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung.

Gleichzeitig beschließt der Jugendhilfeausschuss, dass zukünftig für die Ersteinrichtung von Jugendräumen auf Antrag der jeweiligen Institution ein pauschaler Zuschuss i.H.v. 100 € gezahlt wird.

einstimmig

**11. Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
Vorlage: 0231/2015**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Im Anschluss werden vom zuständigen Referenten Herrn Hubert Ludwig verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder umfassend beantwortet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen ergeht folgender

BESCHLUSS:

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) beschließt, für die nachstehend dargestellten Kindergarten-Baumaßnahmen Zuschüsse in der jeweils vorgeschlagenen Höhe zu gewähren.

<u>kommunale Träger</u>	<u>Kreiszuschuss</u>
<u>Stadt Saarburg</u> Umbau der ehem. französischen Offiziersmesse zum Ausweichquartier für die Kindertagesstätte St. Laurentius Saarburg	80.582 €
<u>Stadt Konz</u> Einrichtung einer provisorischen 5. Kindergartengruppe in den Jugendräumen am Sportgelände Konz-Könen	10.440 €
<u>Verbandsgemeinde Konz</u> für die Sanierung des Schornsteins im Haus für Kinder Konz	3.856 €
<u>Stadt Konz</u> zu den Mehrkosten beim Umbau der Küche in der Kindertagesstätte Lorenz-Kellner Konz	3.395 €
<u>Ortsgemeinde Oberbillig</u> zu den Mehrkosten der Erweiterung und der Sanierung	24.482 €
<u>Ortsgemeinde Wellen</u> für die Ergänzung der KÜcheneinrichtung wegen Ausbau von Ganztagsplätzen	3.022 €
<u>Ortsgemeinde Wellen</u> zu den Mehrkosten der Feuchtigkeitssanierung	24.327 €
<u>Ortsgemeinde Kasel</u> für die Sanierung des WC-Bereiches	29.646 €
<u>Ortsgemeinde Morscheid</u> zu den Mehrkosten der Küchenmodernisierung	518 €
<u>Ortsgemeinde Irsch</u> für Unfallschutzmaßnahmen im Außenspielbereich	6.039 €
<u>Zweckverband KiTa Hermeskeil</u> KiTa Villa Kunterbunt Hermeskeil, Erneuerung Außentür und Fenster	1.876 €
<u>Zweckverbnd KiTa Neuhütten-Züsch</u> für die Ergänzung der Einrichtung	1.360 €
<u>Ortsgemeinde Köwerich</u> für Maßnahmen des Gesundheitsschutzes	2.766 €

einstimmig

12. **Natur- und erlebnispädagogische Jugendbildungswerkstatt Kell am See – Gebührenstruktur für das Jahr 2016**
Vorlage: 0227/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Es ergeht folgender

BESCHLUSS:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Entgelte für die Nutzung der Natur- und erlebnispädagogischen Jugendbildungswerkstatt Kell am See für das Kalenderjahr 2016 zu beschließen:

Vollpension Haupthaus: 25,50 EUR
Übernachtung Köhlerhütten: 10,00 EUR

Für Grundschulen und Kinder unter sechs Jahren:

	Haupthaus Vollpension	2016	Haupthaus Selbstversorger	2016	Köhler (nur Selbst)
0 – 3 Jahre		frei			
3 – 5 Jahre		18,50 €	-	-	
6 Jahre u. älter		25,50 €	-	-	
Grundschulen		23,00 €	-	-	

einstimmig

13. **Betreuung und Hilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Flüchtlingsfamilien im Landkreis Trier-Saarburg**
Vorlage: 0235/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Herr Jugendamtsleiter Andreas Beiling führt weiterhin zur Einführung einer bundesweiten Verteilung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen aus. Das Jugendamt der Stadt Trier dient in dieser Thematik als Schwerpunktjugendamt.

14. **Mitteilungen und Verschiedenes**

Herr Jugendamtsleiter Andreas Beiling geht auf die vorläufige Umsetzung des Bundesverfassungsgerichtes zum Betreuungsgeld ein. Das Bundesverfassungsgericht hat am 23. Juli 2015 entscheiden, dass Betreuungs-

geld Ländersache ist.

Weiterhin weist der Vorsitzende darauf hin, dass aktuell die Maßnahme der Kreisjugendpflege „Ferienspaß“ unter dem Motto „Piraten, Schätze, Abenteuer“ im Landkreis mit rd. 600 Kindern und rd. 70 Betreuungskräften durchgeführt wird. Die Kinder und Betreuungskräfte sind auf insgesamt 12 Busse verteilt und werden morgens vor Ort abgeholt und abends wieder zurückgebracht. Eine Tischvorlage zum Programm wurde den Ausschussmitgliedern ausgehändigt.

Ausschussmitglied Annette Hoff weist auf die Veröffentlichung des 2. Kinder- und Jugendberichtes des Landes hin. Sie bittet darum, diesen Bericht in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses mit Referentinnen und Referenten der beteiligten Universitäten und des Landes vorzustellen. Der Geschäftsbereichsleiter Herr Joachim Christmann weist darauf hin, dass von der Seite des Landes geplant sei, den 2. Kinder- und Jugendbericht in unterschiedlichen Regionen des Landes vorzustellen. Für die Jugendamtsbezirke Trier-Saarburg, Trier, Bitburg-Prüm, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifelkreis Daun und Birkenfeld sei in Kooperation mit der Verbandsgemeinde-Jugendpflege Schweich und der Kreisjugendpflege eine Veranstaltung am 3. Februar 2016 im Bürgerzentrum in Schweich geplant. Frau Hoff begrüßt die Planung dieser Veranstaltung, bittet aber darum, dass der Jugendhilfeausschuss hiervon gesondert in einer der nächsten Sitzungen informiert wird. Herr Geschäftsbereichsleiter Christmann sagt dies zu.

**14.1. Gesamtverantwortung des Trägers der Jugendhilfe nach §72a SGB VIII „Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen“ - Information zum Stand der Umsetzung im Landkreis Trier-Saarburg
Vorlage: 0226/2015**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

**14.2. Informationen zum Landesprogramm Kita!Plus
Vorlage: 0221/2015**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende mit einem Dank an die Teilnehmer den öffentlichen Teil der Sitzung.

Über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird eine separate Niederschrift erstellt.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

(Landrat Günther Schartz)

(Johannes Gräber)